



Geometrisch Zeichnen

Beurteilungskriterien (Realgymnasium, 4.Klasse)

Die Note setzt sich aus allen im Laufe eines Schuljahres erbrachten Leistungen zusammen, dazu zählen:

1) Zeichnungen und Arbeitsblätter

Für die Beurteilung sind wesentlich:

- Inhaltliche Richtigkeit
- Sauberkeit und Genauigkeit
(Beachtung von Normen, äußere Form und Gestaltung der Zeichnung)
- Zeitgerechte Abgabe

Falsche und daher schlecht bewertete Zeichnungen müssen/können verbessert werden.

2) die Mitarbeit in der Klasse/im Computersaal

Zur Mitarbeit zählen alle in die Unterrichtsarbeit eingebundenen schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen sowie Leistungen zur Sicherung des Unterrichtsertrages, also speziell:

- Wiederholungen in schriftlicher oder mündlicher Form
(Lernen und Anwenden von Begriffen und Konstruktionen, Merksätzen, ...)
- Leistungen bei der Erarbeitung neuer Lehrstoffe („Mitarbeiten und Aufpassen!!“)
- Leistungen zum Festigen des Lehrstoffs - auch beim Arbeiten am Computer
- das Vorhandensein der notwendigen Unterrichtsmaterialien (Bleistift, Zirkel, Lineal, leere Blätter/Arbeitsblätter, ...) in einem brauchbaren Zustand
- die Führung der Mappe, Mitschreiben und Mitzeichnen im Unterricht
- (Form, Sauberkeit, Genauigkeit!)
- Pünktliches Erledigen von Pflichten (z.B. Arbeitsblätter, Hausübungen, Abgeben von Arbeiten, ...)

3) Schularbeiten und mündliche Prüfungen

sind laut Gesetz nicht zulässig

4) Versäumtes ist nachzuholen! (selbständig!)

Aus allen diesen Teilbeurteilungen ergibt sich dann die Semester-/Jahresnote, dabei sind laut Gesetz die zuletzt erbrachten Leistungen stärker zu gewichten; das heißt, es bringt etwas, wenn man sich in den letzten Wochen noch extra anstrengt!